

**P R O T O K O L L**

über die Sitzung **des Ausschusses für Wirtschaft, Arbeit, Liegenschaften und Verkehr** der Stadt Burgdorf am **10.02.2022** nach § 182 Absatz 2 Satz 1 Nr. 3 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes als Videokonferenz statt.

19.WP/A-WALV/002

Beginn öffentlicher Teil: 17:00 Uhr  
Beginn vertraulicher Teil: 18:37 Uhr

Ende öffentlicher Teil: 18:36 Uhr  
Ende vertraulicher Teil: 18:54 Uhr

---

**Anwesend:** **Bürgermeister**

Pollehn, Armin

**Vorsitzender**

Palandt, Jens

**Mitglied/Mitglieder**

Apel, Robert  
Gawlik, Mario  
Hinz, Arne  
Paul, Susanne  
Schweer, Cord-  
Heinrich  
Sund, Björn  
Thieleking, Ariane

ab Einwohnerfragestunde

**Grundmandatar/e**

Bierkamp, Dirk  
Fleischmann, Michael

**Beratende/s Mitglied/er**

Auerbach, Stefan  
Wackermann, Lutz  
Wortmann, Thomas

**Gast/Gäste**

Bleich, Gerhard (SMB) zu TOP 3  
Nebel, Heiko (SMB) zu TOP 3  
Wzietek, Markus (SMB) zu TOP 3

**Verwaltung**

Brinkmann, Jan-  
Hinrich zu TOP 5  
Frommelt, Danielle bis TOP 9.2  
Herbst, Rainer  
Krause, Julia  
Scholz, André

## **TAGESORDNUNG**

### Öffentlicher Teil

1. Feststellung der Anwesenheit, Beschlussfähigkeit und Tagesordnung
2. Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Arbeit, Liegenschaften und Verkehr am 09.12.2021
3. Sofortprogramm Innenstadt – Bericht des SMB über die geplanten Maßnahmen  
Bezug: Vorlagen 2021 1758, 1758/1, 1758/2
4. Mitteilungen des Bürgermeisters
5. 65. Änderung des Flächennutzungsplans "Gewerbestandort Ehlershausen" und Bebauungsplan Nr. 2-19 "Gewerbe- / Industriestandort Ehlershausen"  
- Aufstellungsbeschluss  
Vorlage: BV 2021 1756
6. Antrag der SPD-Ortsratsfraktion Ramlingen-Ehlershausen den Weg zwischen Ehlershausen und Otze im Bereich des Übergangs Celler Heide-Celler Weg durch Auskoffern und Herstellen einer wassergebundenen Decke für Radfahrer sicherer befahrbar zu machen.  
Vorlage: A 2022 0108
7. Workshop zum Mobilitätskonzept - Antrag der SPD-Fraktion vom 12.01.2022  
Vorlage: A 2022 0113
8. Die Verwaltung wird gebeten in bestimmten Bereichen der Gemarkung Abfallbehälter bzw. sog. "Hundetoiletten" aufzustellen, Antrag gem. Geschäftsordnung von Herrn Rene Arand vom 26.08.2021  
Vorlage: A 2021 1738
9. Anfragen gemäß Geschäftsordnung
- 9.1. Durch zeitweise Tempo-30-Zonen die Aufmerksamkeit aller Verkehrsteilnehmer und somit die Sicherheit vor allem von Schülern erhöhen - Anfrage der Fraktion FreieBurgdorfer vom 13.02.2019  
Vorlage: F 2019 0834/1
- 9.2. Taxikonzessionen und Taxi-Parkflächen in Burgdorf  
Vorlage: F 2022 0112
10. Anregungen an die Verwaltung  
  
Einwohnerfragestunde

### Öffentlicher Teil

#### **1. Feststellung der Anwesenheit, Beschlussfähigkeit und Tagesordnung**

---

Der Ausschussvorsitzende, **Herr Palandt**, begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

**Beschluss:**

**Die Tagesordnung wird einstimmig beschlossen wie vorgelegt.**

**2. Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Arbeit, Liegenschaften und Verkehr am 09.12.2021**

---

**Der Ausschuss fasst einstimmig (7 Jastimmen) folgenden**

**Beschluss:**

**Das Protokoll über die Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Arbeit, Liegenschaften und Verkehr vom 09.12.2021 wird genehmigt.**

**3. Sofortprogramm Innenstadt – Bericht des SMB über die geplanten Maßnahmen  
Bezug: Vorlagen 2021 1758, 1758/1, 1758/2**

---

**Herr Palandt** begrüßt die Herren Bleich, Nebel und Wzietek vom Stadtmarketing Burgdorf (SMB) und übergibt das Wort an Herrn Nebel. **Herr Nebel** stellt stellvertretend für den SMB die Maßnahmen vor, die im Rahmen des Sofortprogramms Perspektive Innenstadt umgesetzt werden sollen. Um die Fördermittel von der NBank zu bekommen, muss zunächst ein Antrag gestellt werden, in dem die Maßnahmen konkret beschrieben werden. 90% der Kosten werden dann über die Förderung von der NBank übernommen. Die restlichen 10% werden aus Mitteln des SMB finanziert. Für die Antragsstellung wurde die Unternehmensberatung CIMA hinzugezogen. Folgende Maßnahmen hat der SMB geplant:

1. Ab Montag, 14.02.2022, wird der digitale Marktplatz an den Start gehen. Es wird noch nicht das Endprodukt sein, da es sich um ein Mehrjahresprogramm handelt. Die Seite soll noch weiterentwickelt werden. Das Jahresbudget für 2022 soll aus den Fördermitteln finanziert werden. Ein solches Portal ist in der Region bisher einzigartig.
2. Die Außenwirkung von Burgdorf soll weiter ausgebaut werden. Auch wenn es schon vereinzelt überregionale Werbung im Raum Hannover und Celle gibt, soll die Öffentlichkeitsarbeit gesteigert werden. Plakatstandorte, Radiowerbung und Social Media sollen hierfür verstärkt genutzt werden.
3. Am 15. Mai 2022 findet ein verkaufsoffener Sonntag statt. Dieser soll mit einem besonderen Programm durchgeführt werden. Ein Kinderfest ist auf der Marktstraße geplant, mit einem Programm für junge Familien und Kinder. Es soll nicht nur ein Tag zum Einkaufen sein, sondern ein Familientag.
4. Das Projekt „Burgdorf leuchtet“ ist schon seit vielen Jahren im Programm. Nunmehr sollen aber auch über die Weihnachtszeit hinaus Akzente gesetzt werden. Die vorhandenen Überspannungen sollen auch im Frühling und Herbst genutzt werden. Neue Dekorationen in Form von Schmetterlingen oder Herbstblättern sollen die Markt-, Post- und Braunschweiger Straße sowie die Hannoversche Neustadt erleuchten.
5. Für den 10. September 2022 ist eine „Night of Light“ geplant, ähnlich der Lichtparade. Auch diese soll mit den Fördermitteln aus dem Programm finanziert werden.
6. Als weiteres Projekt ist der Aufbau einer überdachten Eislaufbahn auf dem

Spittaplatz geplant. Neben einer Eisshow zur Eröffnung soll auch ein Eismärchen aufgeführt werden. Des Weiteren können Firmen die Fläche für eine Veranstaltung mieten.

**Herr Fleischmann** stellt fest, dass es sich überwiegend um ein Eventangebot im Freizeitbereich handelt und erkundigt sich, ob auch Maßnahmen für die Gastronomie geplant sind. Gerade dieser Zweig hat es in Zeiten der Corona-Pandemie sehr schwer und sollte unterstützt werden. Zum Beispiel sollte die Gebühr für die Außenbewirtschaftung erlassen oder die Gewerbesteuer gestundet werden. **Herr Nebel** antwortet, dass der SMB keinen Einfluss auf die Steuergestaltung hat. Die Förderbestimmungen beinhalten keine Maßnahmen, um die Gastronomie zu unterstützen.

**Herr Pollehn** weist darauf hin, dass die Fragen bereits in einer vergangenen Sitzung gestellt und beantwortet wurden. Eine Stundung der Gewerbesteuer muss beantragt werden und es gibt auch schon entsprechende Stundungen.

**Herr A. Hinz** bedankt sich für die Vorstellung der Maßnahmen und findet, dass es sich um tolle Aktionen handelt. Er erkundigt sich, wie sich die rd. 360.000 € auf die Projekte verteilen. Weiterhin fragt er, wie der digitale Marktplatz ohne Fördermittel finanziert werden soll.

**Herr Nebel** antwortet, dass für den digitalen Marktplatz ca. 65.000 € benötigt werden. Für die Werbemaßnahmen werden rd. 30.000 € veranschlagt und das Kinderfest 20.000 €. Zwischen 25.000 € und 30.000 € werden die leuchtenden Elemente beanspruchen und jeweils rd. 100.000 € die Night of Light und die Eisbahn. Die Finanzierung des digitalen Marktplatzes erfolgt aus Mitteln des SMB, aber in Form von Sponsorengeldern, welche durch die Förderung entlastet werden. Nach dem Jahr der Förderung, übernehmen die Sponsoren wieder die Finanzierung.

**Herr Gawlik** stellt fest, dass das finanzielle Risiko ausschließlich beim SMB liegt, sofern die Anträge von der NBank abgelehnt werden.

**Herr Fleischmann** lobt das Engagement von Herrn Bleich im Rahmen des digitalen Marktplatzes.

#### 4. **Mitteilungen des Bürgermeisters**

---

**Herr Pollehn** teilt mit, dass

**1.** bis zur 44. KW (Anfang November 2021) 11.706 Impfungen durchgeführt wurden. In der 47. KW (Ende November 2021) wurden noch 2.600 Impfungen durchgeführt. Im Vergleich dazu in der 5. KW 2022 nur noch 169. Die Impfbereitschaft lässt nach. Daher sollte weiterhin auf die Möglichkeit der Impfung in Burgdorf aufmerksam gemacht werden.

**2.** das Bundesverfassungsgericht über die Verfassungsbeschwerde von Frau Renate Künast entschieden hat. Demnach ist es nun möglich, die Herausgabe von Nutzerdaten z.B. bei Facebook zu verlangen, um Hassdrohungen im Netz verfolgen zu können. Dies wirkt sich nicht nur auf Bundespolitiker aus, sondern auch auf Kommunalpolitiker. Hier erhalten alle Ratsmitglieder jedoch noch eine ausführliche schriftliche Information.

5. **65. Änderung des Flächennutzungsplans "Gewerbestandort Ehlershausen" und Bebauungsplan Nr. 2-19 "Gewerbe- / Industriestandort Ehlershausen" - Aufstellungsbeschluss**  
**Vorlage: BV 2021 1756**

---

**Herr Brinkmann** stellt die geplante Gewerbeflächenerweiterung anhand einer Präsentation vor. Die Firma Hartmann Valves bevorzugt den Standort Ehlershausen, da hier sowohl eine Anbindung an die B3 als auch an den S-Bahn-Verkehr besteht und damit eine gute Erreichbarkeit u.a. für die Mitarbeiter besteht.

Problematisch ist, dass die favorisierte Fläche im Landschaftsschutzgebiet liegt, sodass eine Ausweisung als Gewerbe- bzw. Industriestandort gesetzlich nicht möglich ist. Aus fachlicher Sicht ist es jedoch möglich, die Voraussetzungen entsprechend zu schaffen. Erforderlich ist zunächst einmal die politische Unterstützung in Form des Aufstellungsbeschlusses. Dann kann ein Antrag auf Teillöschung aus dem Landschaftsschutzgebiet gestellt werden. Wenn dieser Antrag Aussicht auf Erfolg hat, können die weiteren Maßnahmen getroffen werden, um die Flächen für Erweiterungsmöglichkeiten zu schaffen.

**Herr Gawlik** befürwortet das Projekt. Beim Projekt Windkraftanlagen gab es Probleme wegen dem Überschwemmungsgebiet und er fragt, ob diese Probleme auch hier zutreffen. **Herr Brinkmann** berichtet, dass diese Problematik als erstes geprüft wurde. Das Gebiet wurde vermessen und die Daten wurden an die Region weitergegeben. Anhand dieser Daten konnte festgestellt werden, dass die Fläche nicht im Überschwemmungsgebiet liegt.

**Herr Sund** teilt mit, dass auch die SPD das Projekt unterstützt. Dass dafür eine Löschung aus dem Landschaftsschutzgebiet erfolgen muss, macht die Entscheidung jedoch nicht einfach. Er fragt nach, wie lange das Verfahren dauern wird und ob die Teillöschung an anderer Stelle kompensiert werden muss. **Herr Brinkmann** antwortet, dass der Antrag nach der positiven Beschlussfassung gestellt werden kann. Anfang Mai könnte sich der Umweltausschuss der Region dann mit dem Thema befassen. Unter welchen Voraussetzungen die Löschung möglich ist, und in welcher Form ein Ausgleich erforderlich ist, wird man dann mitgeteilt bekommen. Es ist davon auszugehen, dass ein Ausgleich der Fläche eins zu eins erfolgen muss. Eine entsprechende Fläche wird auch bereits gesucht. Mit einem Satzungsbeschluss ist in ca. 1,5 Jahren zu rechnen. Die Region wird mit der Löschung so lange warten, bis alle Voraussetzungen erfüllt sind. Das Risiko liegt hier bei der Stadt.

**Herr Pollehn** ergänzt, dass die Geschäftsleitung der Fa. Hartmann Valves ihre eigenen Planungen auch noch konkretisieren müssen. Es besteht ein ständiger Austausch untereinander, so dass eine Schritt für Schritt Umsetzung erfolgen kann.

**Herr Apel** teilt mit, dass auch der Ortsrat Ramlingen-Ehlershausen das Projekt unterstützt. Seitens der Grünen wurde das Thema umsichtig behandelt und auch der NABU hat nicht leichtfertig dem Projekt zugestimmt.

**Herr Palandt** berichtet, dass sich der Ausschuss für Umwelt, Stadtentwicklung und Bau intensiv mit dem Thema beschäftigt hat. Auch hier wird das Projekt unterstützt, so dass der Fa. Hartmann Valves eine Perspektive ermöglicht werden kann. Die Firma steht in engem Austausch mit der Stadt.

**Herr Pollehn** weist darauf hin, dass die Fläche in der Gemarkung Otze liegt. Auch der Ortsrat Otze hat seine Zustimmung zu dem Projekt gegeben.

## **Der Ausschuss fasst einstimmig folgenden**

### **Beschluss:**

#### **1. Aufstellungsbeschluss 65. Änderung des FNP „Gewerbestandort Ehlershausen“**

Das Verfahren zur 65. Änderung des Flächennutzungsplans wird für den in Anlage 1 gekennzeichneten Geltungsbereich eingeleitet (Aufstellungsbeschluss nach § 2 BauBG). Ziel ist die Darstellung gewerblichen Bauflächen einschließlich der erforderlichen Kompensationsflächen sowie eine angemessene Einbindung des Standortes in die angrenzende Landschaft.

#### **2. Aufstellungsbeschluss Bebauungsplan Nr. 2-19 "Gewerbe- / Industriestandort Ehlershausen"**

Das Verfahren zur Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 2-19 „Gewerbe- / Industriestandort Ehlershausen“ wird für den in Anlage 2 gekennzeichneten Geltungsbereich eingeleitet (Aufstellungsbeschluss nach § 2 Abs. 1 BauGB).

Ziel ist die Entwicklung eines neuen Gewerbe- /Industriestandortes einschließlich der erforderlichen Kompensationsflächen sowie eine angemessene Einbindung des Standortes in die angrenzende Landschaft.

#### **6. Antrag der SPD-Ortsratsfraktion Ramlingen-Ehlershausen den Weg zwischen Ehlershausen und Otze im Bereich des Übergangs Celler Heide-Celler Weg durch Auskoffern und Herstellen einer wassergebundenen Decke für Radfahrer sicherer befahrbar zu machen.**

**Vorlage: A 2022 0108**

---

**Herr Apel** berichtet aus dem Ortsrat Ramlingen-Ehlershausen, in dem eine Lösung für den Ausbau vorgestellt wurde. Diesem Vorschlag hat der Ortsrat zugestimmt.

**Herr Herbst** teilt mit, dass anstatt der Herstellung einer wassergebundenen Decke der Weg zunächst ausgekoffert werden soll. Dann erhält der Weg eine Trag- und Deckschicht aus Mineralgemisch. Neben dem Ortsrat Ramlingen-Ehlershausen hat auch der Ortsrat Otze dem Vorschlag zugestimmt.

**Herr Fleischmann** bittet darum, dass ein nässe- und regentauglicher Belag gewählt wird. **Herr Herbst** antwortet, dass diese Art der Befestigung in vielen Bereichen zum Einsatz kommt und sowohl für den Radverkehr als auch für den landwirtschaftlichen Verkehr geeignet ist.

## **Der Ausschuss fasst einstimmig folgenden**

### **Beschluss:**

**Der Weg zwischen Ehlershausen und Otze im Bereich Celler Heide-Celler Weg soll, wie in den Ortsräten Otze und Ramlingen-Ehlershausen vorgestellt, ausgebaut werden.**

**7. Workshop zum Mobilitätskonzept - Antrag der SPD-Fraktion vom 12.01.2022  
Vorlage: A 2022 0113**

---

**Herr A. Hinz** erläutert seinen Antrag. Im Nachgang hat sich aber herausgestellt, dass die Vorstellungen der Verwaltung in Bezug auf die Gestaltung des Arbeitskreises mit denen eines Workshops gleich sind. Daher wird der Antrag zurückgezogen.

**Frau Frommelt** bestätigt, dass der Arbeitskreis höchstens viermal tagen soll. Die Protokolle der Treffen werden dem Ausschuss zur Kenntnis gegeben und die Ergebnisse in einer Sitzung präsentiert.

**Herr Gawlik** bittet darum, frühzeitig Ergebnistypen festzulegen, um daraus ein Ergebnis zu entwickeln.

**Der Antrag wird zurückgezogen.**

**8. Die Verwaltung wird gebeten in bestimmten Bereichen der Gemarkung Abfallbehälter bzw. sog. "Hundetoiletten" aufzustellen, Antrag gem. Geschäftsordnung von Herrn Rene Arand vom 26.08.2021  
Vorlage: A 2021 1738**

---

**Herr Sund** erinnerte daran, dass zunächst eine Beteiligung der Ortsräte und Ortsvorsteher erfolgen sollte, damit über den Antrag abgestimmt werden kann.

**Herr Pollehn** berichtet, dass die Suche nach Sponsoren in den Ortsteilen nicht erfolgreich war und auch nicht weiterverfolgt wird. Aus dem Ortsrat Otze wurde der Vorschlag gemacht, dass die Beutel zentral über die Verwaltung zur Verfügung gestellt werden sollen. Dies bedeutet aber einen hohen Verwaltungsaufwand. Mit den nächsten Hundesteuerbescheiden soll ein Flyer verschickt werden, der auf die Rechte und Pflichten von Hundebesitzern hinweisen soll, insbesondere was auch die Entsorgung der Hinterlassenschaften des Hundes betrifft.

**Herr Fleischmann** fragt, ob in den Dörfern bisher gar keine Hundetoiletten, wie es sie vereinzelt in der Kernstadt gibt, vorhanden sind. **Herr Pollehn** bestätigt, dass es in den Ortsteilen diese nicht gibt.

**Der Ausschuss fasst mit 1 Neinstimme und 6 Enthaltungen folgenden ablehnenden**

**Beschluss:**

Der Antrag, in bestimmten Bereichen der Gemarkung Abfallbehälter bzw. sog. „Hundetoiletten“ aufzustellen, wird abgelehnt.

**9. Anfragen gemäß Geschäftsordnung**

---

**9.1. Durch zeitweise Tempo-30-Zonen die Aufmerksamkeit aller Verkehrsteilnehmer und somit die Sicherheit vor allem von Schülern erhöhen -**

**Anfrage der Fraktion FreieBurgdorfer vom 13.02.2019**  
**Vorlage: F 2019 0834/1**

---

Ergänzende Fragen werden nicht gestellt.

**9.2. Taxikonzessionen und Taxi-Parkflächen in Burgdorf**  
**Vorlage: F 2022 0112**

---

**Herr A. Hinz** teilt mit, dass Interesse an einem Stellplatz Nähe Spittaplatz/Marktstraße besteht. Wie beschrieben müsste dann eine Anfrage über den Verband erfolgen. Dies bejaht **Herr Herbst**.

**10. Anregungen an die Verwaltung**

---

**1. Herr Fleischmann** informiert über das Projekt Sprinti. Es handelt sich um Kleinbusse, die bereits in Springe, der Wedemark und Sehnde, ähnlich wie Taxiunternehmen, eingesetzt werden. Zum nächsten Fahrplanwechsel soll der Sprinti auch in Burgdorf eingesetzt werden. **Herr Pollehn** bestätigt die Ausführungen von Herrn Fleischmann.

In dem Zuge weist **Herr Gawlik** darauf hin, dass in Schillerslage ein Ruftaxi eingesetzt wird. Jedoch gibt es über diese Möglichkeit wenig Informationen. Er hat das Unternehmen bereits gefragt, ob es nicht machbar ist, über diesen Service umfassender zu informieren, z. B. an weiteren Stellen im Ort. Ziel sollte sein, die Nutzung zu steigern.

**Einwohnerfragestunde**

Es werden keine Fragen gestellt.

Geschlossen:

Bürgermeister

Ausschussvorsitzender

Protokollführerin